



Stadtratsfraktion

Mainz, 14.07.2022

Antrag 1075/2022 zur Sitzung Stadtrat am 20.07.2022

Touristisches Autobahnschild zum UNESCO-Welterbe SchUM (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen

1. Die Verwaltung wird gebeten, Beschilderungen mit einer touristischen Unterrichtungstafel (Verkehrszeichen 386.3) an der Autobahn A 60 (im südl. Bereich) und an der A 643 nahe Mainz im Zusammenhang mit dem UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz zu forcieren und bei den entsprechenden Behörden zu beantragen. Sollten sich zudem weitere Standorte ergeben, befürworten wir auch hierfür eine Prüfung.

Begründung:

Für die Bedeutung unserer Stadt, den hiesigen Tourismus, aber vor allem auch für die jüdische Kultur in Mainz war die Verkündung der UNESCO im letzten Jahr, die SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz zum Weltkulturerbe zu erklären, ein historischer Moment. Dieser Titel ist nicht nur eine Ehre, sondern auch mit Erwartungen verbunden. Die Herausforderung besteht insbesondere darin, dass es sich bei dem Welterbe nicht um ein einzelnes Bauwerk handelt und es zudem ausschließlich im Verbund der drei Städte besteht. Der Bildungs-, Auf- und Erklärungsbedarf ist also besonders hoch.

Um das Bewusstsein der Mainzerinnen und Mainzer auf ihr Welterbe zu fördern, aber insbesondere auch um Reisende über diesen einmaligen historisch-kulturellen Reichtum aufmerksam zu machen, soll eine touristische Unterrichtungstafel (VZ 386.3) an den Autobahnen vor Mainz errichtet werden.

Diese Maßnahme ist nicht nur eine große Chance für den Tourismusstandort Mainz, sondern sie wird dem Welterbe auch in seiner Bedeutung gerecht. Darüber hinaus würden wir uns im Sinne des gemeinsamen Welterbes freuen, da die Beschilderung mit

touristischen Unterrichtungstafeln auch in den SchUM-Geschwisterstädten Speyer und Worms aktuell initiiert werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender